



## CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 6/2021 Dezember 2021

[www.cipra.de](http://www.cipra.de)

Liebe Leserin, lieber Leser,  
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

### **Was wir von der künftigen Bundesregierung erwarten**

Die neue Bundesregierung hat einen schweren Start mitten in der 4. Welle der Corona Pandemie und steht vor gewaltigen Herausforderungen. Drei sehr unterschiedliche Parteien haben hierzu im Koalitionsvertrag einen Kompromiss gefunden, der Licht und Schatten enthält.

Für unsere von der Erderhitzung besonders betroffenen Alpen hat der Klimaschutz herausragende Bedeutung. Dazu gibt es im Koalitionsvertrag zwar hoffnungsvolle Ansätze wie die Stärkung einer dezentralen Energiewende in Bürgerhand. Er ist aber immer noch zu wenig ambitioniert und kann die drohende Klimakatastrophe nicht abwenden. Auf dem Verkehrssektor hat die neue Ampelkoalition leider eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen von vornherein abgeräumt, und sie macht auch keine Aussagen zur Reduktion des Verkehrs. Wir erwarten aber, dass der vereinbarte Vorrang der Schiene vor der Straße umgesetzt wird und den nach jahrelanger Fehlentwicklung dringend notwendigen Aufbruch in eine andere Verkehrspolitik einleitet.

Den künftigen Ministerinnen und Ministern wünschen wir viel Erfolg in ihrem Bemühen, die gesamte Politik naturfreundlich und umweltverträglicher zu gestalten. Es bleibt zu hoffen, dass die Lösung der anstehenden Probleme nicht an der ungeklärten Finanzierung scheitert.

Axel Doering  
CIPRA Deutschland, Präsident

### **Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen**

- **Aktueller Stand im Streit um den Grüntenausbau (Lkr. Oberallgäu)**  
Gegen die umstrittenen Pläne am Grünten mit neuen Liften und Beschneiungsanlagen sind über 2.000 Einwendungen eingegangen, die vom Landratsamt Oberallgäu derzeit ausgewertet werden. Parallel dazu läuft die Beteiligung von

Behörden und Verbänden zu dem Projekt.

<https://www.allgaeuer-zeitung.de/allgaeu/mehr-als-2000-einwohner-gegen-umstrittene-bergwelt-am-gruente-im-allgaeu-aid-345922>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-natur-umwelt-berge-gruente-1.5444394>

Der BUND Naturschutz lehnt das Vorhaben ab und hat eine umfangreiche Stellungnahme eingereicht, auch der Verein zum Schutz der Bergwelt hat sich dagegen ausgesprochen; der DAV verlangt Nachbesserungen.

<https://www.all-in.de/immenstadt-i-allgaeu/c-lokales/bund-naturschutz-gruente-ausbauplaene-sind-nicht-genehmigungsfahig-aid-5135492>

<https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/pressemeldungen/deutscher-alpenverein-kritisiert-ausbauplaene-am-gruente-aid-37508.html>

- **500.000 Euro für „Alpinium“** (Lkr. Oberallgäu)

Das „Zentrum Naturerlebnis Alpin“ (ZNAIp), das vor drei Jahren als Ausgleich für den Verzicht auf die Skischaukel am Riedberger Horn eingerichtet worden war und jetzt in „Alpinium“ umbenannt wurde, erhielt von Bayerns Umweltminister Glauber einen Förderbescheid in Höhe von 500.000 Euro. Damit soll das Alpinium in Obermaiselstein zu einem Kompetenzzentrum für Besucherlenkung und Umweltbildung ausgebaut werden.

<https://www.merkur.de/bayern/schwaben/sonthofen-oberallgaeu-kreisbote/bayerischer-umweltminister-lobt-kompetenzstelle-fuer-besucherlenkung-alpinium-91024121.html>

<https://www.stmuv.bayern.de/aktuell/presse/detailansicht.htm?ID=A%2Bs3RgSTi2SE-D7FZr9r6sw%3D%3D>

- **Skibetrieb auf der Zugspitze eröffnet** (Lkr. Garmisch-Partenkirchen)

Nach der komplett ausgefallenen Skisaison im letzten Winter wurde heuer am 18.11. der Skibetrieb auf der Zugspitze eröffnet. Mit Hilfe von Schnee aus Depots kann der Betrieb zumindest oben an den beiden Sesselliften laufen. Im Hinblick auf Corona gelten allerdings Einschränkungen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-skifahren-zugspitze-wintersport-saisonstart-1.5466773>

- **Bayerische Skisaison unsicher**

Nach den derzeitigen Coronaregeln gilt für Gondeln und Lifte 3G plus, die Transportkapazität muss auf ein Viertel reduziert werden. In den Hotspotgebieten mit einer Inzidenz über 1.000 ist der Betrieb von Seilbahnen ganz untersagt. Das ist zurzeit in den Alpenlandkreisen Berchtesgadener Land, Traunstein, Rosenheim und Ostallgäu der Fall.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/skifahren-bayern-coronatest-1.5473464>

- **Planungen zum Wiederaufbau der Bob- und Rodelbahn** (Lkr. Berchtesgadener Land)

Nachdem das Bayerische Bauministerium für den Wiederaufbau der durch das schwere Unwetter im Juli zerstörten Kunsteisbahn 53,5 Millionen Euro zugesagt hat, hat der Kreistag Berchtesgadener Land mehrheitlich beschlossen, ein Gutachten in Bezug auf Georisiken in Auftrag zu geben. Der BN lehnt einen Wiederaufbau wegen

der unberechenbaren geologischen Verhältnisse, dem hohen Gefahrenpotential für Mensch und Umwelt und dem enormen Energieverbrauch ab und verlangt einen Bürgerentscheid.

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/zerstoerte-kunsteisbahn-immer-noch-keine-gesicherte-finanzierung,SlicsdD>

<https://www.pnp.de/lokales/berchtesgadener-land/Landkreisbuerger-sollen-ueber-Zukunft-der-Kunsteisbahn-entscheiden-4146653.html>

<https://berchtesgadener-land.bund-naturschutz.de/brennpunkte-vor-ort/schoenau-ak>

- **Streit um den Steinbruch am Heuberg geht weiter** (Lkr. Rosenheim)  
In dem jahrelangen Streit um den Steinbruch am Heuberg führt das Landratsamt Rosenheim auf massiven Druck nun doch ein öffentliches Erörterungsverfahren durch. Es liegen mehr als 1.200 Einwendungen vor.  
Die Regierung von Oberbayern lehnt ein neues Raumordnungsverfahren ab, das Umweltverbände und auch der Rosenheimer Kreistag in einer Resolution fordern. Die Regierung hält das alte Raumordnungsverfahren für ausreichend, das vor ca. sechzig Jahren noch vor Inkrafttreten des Alpenplans durchgeführt worden war. Die beantragte Erweiterung betrifft die Alpenschutzzone Zone C. Über eine Petition des Aktionsbündnisses „Rettet den Heuberg“ hat der Landtag noch nicht entschieden.  
<https://www.br.de/nachrichten/bayern/steinbruch-am-heuberg-kein-neues-raumordnungsverfahren,Snbwv5G>  
<https://www.landkreis-rosenheim.de/kein-erneutes-raumordnungsverfahren-zu-steinbruch-am-heuberg/>  
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/steibbruch-nussdorf-streit-1.5459263>
- **Ausbaupläne für die A 8 wieder offen** (Chiemgau, Landkreise Rosenheim und Traunstein)  
Noch vor zwei Jahren hatte die Große Koalition auf Bundesebene aus Union und SPD bekräftigt, an den überdimensionierten Ausbauplänen festzuhalten. Bei vielen Naturschützern und anderen Ausbaugegnern wächst im Hinblick auf die Zusammensetzung der künftigen Regierung die Hoffnung, dass der Bund nun doch darauf verzichten könnte. Die Autobahngesellschaft Südbayern und CSU-Vertreter halten dagegen weiterhin sechs Fahrstreifen plus Seitenstreifen für notwendig und berufen sich dabei auf Bedürfnisse der Wirtschaft und der Pendler.  
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/a8-verkehr-bayern-chiemgau-muenchen-salzburg-1.5450759>
- **Bürger von Mittenwald lehnen Hotelprojekt ab** (Lkr. Garmisch-Partenkirchen)  
In einem Bürgerentscheid hat sich eine Mehrheit von 57 % der Mittenwalder dagegen ausgesprochen, eine gemeindeeigene Fläche zwischen Bahnhof und Rathaus an die Investorin „Deutsche Seereederei“ zu verkaufen. Diese hätte ein neues Haus ihrer „A-ja“-Kette errichten wollen ähnlich wie in Ruhpolding und Garmisch-Partenkirchen. In Tegernsee war sie vor einigen Jahren am lokalen Widerstand gescheitert.  
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/mittenwald-bayern-hotel-tourismus-1.5448548>
- **Landratsamt nimmt Genehmigung für Saalach-Kraftwerk zurück** (Lkr. Berchtesgadener Land)

Das Landratsamt Berchtesgadener Land hat seine eigene Entscheidung aus dem Vorjahr korrigiert. Es ist damit einer zu erwartenden Aufhebung durch das Verwaltungsgericht München zuvorgekommen, wo eine Klage des örtlichen BUND Naturschutz, unterstützt vom Landesbund für Vogelschutz, anhängig war. An der Saalach sind allerdings noch weitere umstrittene Kraftwerksprojekte geplant.  
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bad-reichenhall-kraftwerk-saalach-1.5459379>

- **Mögliche Rekommunalisierung des Walchenseekraftwerks rückt näher (Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen)**

Da die Konzession für das Wasserkraftwerk am Walchensee, das derzeit dem internationalen Energieunternehmen Uniper gehört, zum 30.9.2030 ausläuft, haben sich acht kommunale Energieversorger, darunter die Stadtwerke München als finanzkräftiger Partner, zusammengeschlossen, um als „Regionale Interessensgemeinschaft Walchenseekraftwerk“ den Weiterbetrieb in kommunaler Hand anzustreben. Das Verfahren um die Vergabe des Wasserrechts soll beim Bad Tölzer Landratsamt koordiniert werden.

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/wolfratshausen/walchensee-swm-uniper-wasserkraft-1.5435330>

<https://www.merkur.de/lokales/bad-toelz/bad-toelz-ort28297/regionale-energieversorger-darunter-die-stadtwerke-toelz-wollen-das-walchenseekraftwerk-betreiben-91041478.html>

- **Streit um Trinkwasser im Mangfalltal (Lkr. Miesbach)**

Im Dauerstreit um die Erweiterung des Schutzgebiets im Mangfalltal für die Trinkwasserversorgung der Stadt München hat die Regierung von Oberbayern den Miesbacher Landrat Olaf von Löwis ultimativ aufgefordert, endlich ein Gülle- und Weideverbot zu erlassen, um zu verhindern, dass Schadstoffe aus der Landwirtschaft in das Grundwasser gelangen. Der Landrat weigert sich, dieser Weisung nachzukommen und beruft sich auf ein Gutachten des Sachverständigen Dr. Tröger, wonach derartige Maßnahmen nicht nötig seien. Damit stellt er sich gegen die Einschätzung der Experten am Miesbacher Gesundheitsamt sowie am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-muenchen-trinkwasser-trinkwasserschutz-streit-1.5441059>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/muenchen-trinkwasser-miesbach-mangfalltal-umweltschutz-1.5443129>

Kommunen sowie Grundeigentümer an der Mangfall haben eine Petition an den Landtag eingereicht.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/muenchen-stadtwerke-trinkwasser-miesbach-petition-1.5467720>

- **Untersuchung über die Tourismusakzeptanz der Einheimischen**

Der diesjährige Bayerische Tourismustag des Deutschen Instituts für Tourismusforschung in Nürnberg stellte Kernergebnisse aus der Tourismusakzeptanzstudie 2021 vor. Er behandelte die Frage, wie in Bayern, dem Reiseland Nr. 1, die Einheimischen zur touristischen Entwicklung im eigenen Wohnort stehen. Differenzierte Ergebnisse unter

<https://www.ditf-fhw.de/aktuelles/detail/bayern-reiseland-nr-1-aber-wie-stehen-die->

## [einheimischen-zur-touristischen-entwicklung-im-eigenen-wohnoort](#)

- **Forstministerin Kaniber fordert mehr Abschüsse von Schalenwild**

Ministerin Michaela Kaniber hat das neueste „Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2021“ der Bayerischen Forstverwaltung vorgestellt, das seit 1986 alle drei Jahre herausgegeben wird. Im Hinblick auf die Verbisschäden hat sie eine stärkere Bejagung von Schalenwild gefordert. Die Jäger bestreiten die Aussagekraft der Analysen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-waelder-wild-verbiss-1.5472353>

<https://www.stmelf.bayern.de/service/presse/pm/2021/287874/>

[https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/wald/dateien/forstliche\\_gutachten\\_2021\\_w eb.pdf](https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/wald/dateien/forstliche_gutachten_2021_w eb.pdf)

- **Gamsbestände in Bayern sind robust**

Die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft hat erste Ergebnisse ihrer großen Gamsstudie veröffentlicht, die sie gemeinsam mit den Forstbetrieben Bad Tölz und Ruhpolding der Bayerischen Staatsforsten durchgeführt hat. Danach geht es der Gams besser als vermutet, und sie ist keineswegs gefährdet. Obwohl das Projekt von international renommierten Wissenschaftlern begleitet wurde, wollen der Verein „Wildes Bayern“ und der Präsident des Bayerischen die Zahlen nicht anerkennen.

<https://www.stmelf.bayern.de/service/presse/pm/2021/285249/>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-natur-umwelt-gaemse-berge-jaeger-1.5444703>

- **Landratsamt Oberallgäu setzt Gamsjagd aus (Lkr. Oberallgäu)**

Keine gesicherten Erkenntnisse gibt es auf der Kürnach bei Kempten. Während der Verein „Wildes Bayern“ von 18 Tieren spricht, sollen es Insidern zufolge 60 bis 100 sein. Der Verein hat gegen den geplanten Abschuss von 15 Tieren vor dem Verwaltungsgericht Augsburg geklagt. Im Hinblick darauf hat das Landratsamt Oberallgäu bis zur gerichtlichen Entscheidung die vorläufige Aussetzung der Jagd verfügt.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/kempton-kuernach-gamsjagd-tierschutz-1.5463101>

- **Rechtsstreit um Bejagung der Gams im Nationalpark Berchtesgaden (Lkr. Berchtesgadener Land)**

Christine Miller darf auf der Webseite ihres Vereins „Wildes Bayern“ nicht weiter behaupten „Nationalpark erlegt in der Schonzeit Gämsen.“ Frau Miller hat ihre Berufung im einstweiligen Verfügungsverfahren gegen das Urteil des Landgerichts Traunstein vor dem OLG München zurückgenommen, will aber ein neues Verfahren anstrengen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-naturschutz-nationalpark-berchtesgaden-gaemsen-abschuss-gericht-1.5432025>

- **Rotwildfütterung am Spitzingsee (Lkr. Miesbach)**

Im sogenannten Wintergatter am Spitzingsee, einer umzäunten Fläche von 25 Hektar, beginnt kurz vor Weihnachten wie jedes Jahr die Fütterung der Rothirsche. Diese Praxis ist allerdings nicht unumstritten, da sie in die natürliche Lebensweise der Tiere eingreift. Damit sie Ruhe haben, gilt das Waldgebiet, in dem sich das Gatter

befindet, während der Fütterungszeit als temporäres Wildschutzgebiet. Um den Menschen mehr Nähe zu den Tieren zu vermitteln, gibt es eine Schaufütterung, ebenso wie auch in Vorderriss und in der Nähe von Oberammergau.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-rotwild-fuetterung-valepp-spitzingsee-1.5449257>

- **Neue Wildschutzgebiete am Spitzingsee (Lkr. Miesbach)**

Das Landratsamt Miesbach hat neue Wildschutzbereiche im Rotwandgebiet ausgewiesen, um die bedrohten Bestände von Birk- und Auerhahn vor den zunehmenden Tourenaktivitäten zu schützen. In einigen Bereichen des Rotwandgebiets gelten künftig Betretungsverbote vom 1. Dezember bis 14. Juli. Der DAV betrachtet diese Maßnahme als absolut notwendig.

<https://www.alpenverein-muenchen-oberland.de/umwelt/naturvertraeglicher-bergsport-im-winter/wildschutzgebiet-rotwandgebiet>

- **Demo gegen den Wolf in München**

Unter dem Motto "Ausgebimmelt? Gemeinsam für den Schutz der Weidetiere" demonstrierten rund 1.200 Landwirte aus Bayern, Tirol, Südtirol und Mecklenburg-Vorpommern in München. Der bayerische Bauernverband hatte zu der Demo mit seiner wiederholten Forderung aufgerufen, den Schutzstatus des Wolfs in der EU abzusenken und Abschüsse zu erleichtern. Dem widersprechen die Umweltverbände.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-muenchen-wolf-landwirte-demonstration-1.5426897>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-muenchen-wolf-schutzstatus-herabsetzen-kundgebung-1.5428316>

[https://www.br.de/nachrichten/bayern/muenchen-1200-bauern-demonstrieren-gegen-den-wolf\\_SkbCcnx](https://www.br.de/nachrichten/bayern/muenchen-1200-bauern-demonstrieren-gegen-den-wolf_SkbCcnx)

- **Der Wolf ist wieder unterwegs (Landkreise Rosenheim, Traunstein, Berchtesgadener Land)**

Seit Herbst gibt es wieder vermehrt Hinweise auf Wölfe in den bayerischen Alpen. Bei Bergen wurden fünf Schafe gerissen, und eine Überwachungskamera hat einen Wolf bei einem Streifzug auf einem Bauernhof in Brannenburg aufgezeichnet. Der Traunsteiner Landrat Siegfried Walch hat einen Antrag an die Regierung von Oberbayern gestellt, den Wolf abschießen zu lassen. Der bayerische „Aktionsplan Wolf“ sieht dafür jedoch hohe Hürden vor; er fördert Herdenschutzmaßnahmen und gewährt Ausgleichszahlungen für gerissene Tiere. Der Aktionsplan kann heruntergeladen werden unter

[https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop\\_app000004?SID=503004967&ACTIONxSESSxSHOWPIC\(BILDxKEY:%27ifu\\_nat\\_00360%27,BILDxCLASS:%27Artikel%27,BILDxTYPE:%27PDF%27\)](https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000004?SID=503004967&ACTIONxSESSxSHOWPIC(BILDxKEY:%27ifu_nat_00360%27,BILDxCLASS:%27Artikel%27,BILDxTYPE:%27PDF%27))

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/wolf-bayern-brannenburg-1.5466370>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-traunstein-wolf-schafe-landrat-1.5470322>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-tierschutz-wolf-nutztiere-expertenbericht-1.5473296>

## Internationales / Alpenkonvention

- **30 Jahre Alpenkonvention – ein Meilenstein für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Alpen**

Am 7. November 2021 feierte die Alpenkonvention ihr 30-jähriges Bestehen. In diesem wegweisenden Abkommen aller Alpenländer und der Europäischen Union gibt es auch in Zukunft noch viel zu tun. Eine weitere Umsetzung der Alpenkonvention, ihrer Protokolle und Erklärungen ist notwendig. Die Beteiligung lokaler Gemeinden, Interessengruppen und Bürger ist besonders wichtig, um eine bessere alpine Zukunft zu sichern.

<https://www.alpconv.org/de/startseite/news-publikationen/news/detail/feierlichkeiten-zum-30-jaehrigen-bestehen-der-alpenkonvention-beim-staendigen-ausschuss/>

Herzlichen Glückwunsch von CIPRA Deutschland zum Jubiläum!

- **Europäische Bürgerinitiative „Rettet Bienen und Bauern“ erfolgreich**

Ein breites Bündnis aus mehr als 220 Organisationen aus ganz Europa konnte nicht nur 1.160.065 Unterschriften für die Initiative sammeln. Es gelang sogar, das erforderliche nationale Quorum in elf anstatt nur in sieben EU-Mitgliedsstaaten zu erreichen, was genügt hätte. Erfolgreich war die Bürgerinitiative in Deutschland, Belgien, Österreich, Rumänien, Frankreich, Ungarn, Lettland und den Niederlanden, Dänemark, Spanien und Luxemburg.

<http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2021/pestizide/erfolg-fuer-bienen-und-bauern.html>

- **Erhaltung und Renaturierung von Gebirgsflüssen (Frankreich und Schweiz)**

Im französischen Romanche-Tal verschwindet ein hundert Jahre alter Staudamm – insgesamt werden in der Region fünf Staudämme und drei Kraftwerke abgerissen. In der Schweiz erhielten die Wildbäche Beverin und Chamuera dieses Jahr die ersten beiden Auszeichnungen als „Gewässerperle Plus“.

<https://www.cipra.org/de/news/gebirgsfluesse-erhalten-und-renaturieren>

- **Zunahme des Verkehrs auf der Brennerautobahn (Österreich und Südtirol)**

Aus Südtirol wird gemeldet, dass auf der Brennerautobahn in den Sommermonaten neue Höchstwerte sowohl beim Lkw- als auch beim Pkw-Verkehr erreicht worden sind. Nach dem Corona bedingten Rückgang nahm der Verkehr anschließend erneut zu und lag über den bisherigen Höchstständen aus dem Vor-Pandemie-Jahr. Die Überschreitung der gesundheitsgefährdenden Stickoxid-Grenzwerte für dieses Jahr scheint damit unausweichlich.

<https://www.umwelt.bz.it/aktuelles/presse/dvn-brennerverkehr-nichts-aus-der-krise-gelernt.html>

- **Gröden bewirbt sich um Austragung der Ski-Weltmeisterschaft 2029 (Südtirol)**

Die Entscheidung erfolgte ohne Beteiligung der Bevölkerung. Der Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Südtirol hält dazu eine Volksbefragung für erforderlich, denn eine Entscheidung für ein Megaevent von solcher Tragweite muss mit der Partizipation der gesamten Bevölkerung getroffen werden.

<https://www.umwelt.bz.it/aktuelles/presse/liadvnhpv-gr%C3%B6den-am-scheideweg-ski-wm-kandidatur-2029.html>

- **Südtiroler Pestizidprozess geht weiter (Südtirol)**

Da Karl Bär vom Münchener Umweltinstitut den hohen Pestizideinsatz im Südtiroler Apfelanbau angeprangert hatte, wird ihm üble Nachrede vorgeworfen. Zwischenzeitlich wurde er als Abgeordneter der Grünen in den Deutschen Bundestag gewählt. Von den ursprünglich über 1.300 Anzeigen wurden mittlerweile alle bis auf eine zurückgezogen. Da der einzig verbliebene Kläger nicht erschienen ist, musste der Prozess erneut vertagt werden. Nach Ansicht des Umweltinstituts ist es alleiniger Zweck des Verfahrens, Kritiker einzuschüchtern.

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bundestag-abgeordneter-pestizide-1.5445882>

<http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2021/pestizidtirol/pestizidprozess-einzig-verbliebener-klieger-taucht-nicht-auf.html?type=0%27A%3D0%27A%3D0>

## Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **Projekt „Facts4Tourism“ schreitet voran**

Nach der Identifizierung und Strukturierung der Themen aus den Workshops folgt nun deren Recherche und wissenschaftliche Aufarbeitung in Zusammenarbeit mit dem Tourismuslehrstuhl der LMU zur Erstellung eines Erstentwurfs. Für das Frühjahr 2022 ist außerdem eine Austauschveranstaltung zu den im Projekt relevanten Themen mit der schleswig-holsteinischen Küstenregion geplant.

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/facts4tourism>

## Neuigkeiten von CIPRA International

- **Flächen sparen, Boden retten**

In den Alpen und darüber hinaus werden täglich Flächen verbaut, wertvolle Böden gehen verloren. Das neue Projekt von CIPRA International „Flächen:sparen“ zeigt Alternativen auf und erarbeitet gemeinsam mit Pilotregionen Lösungen.

<https://www.cipra.org/de/news/flaechen-sparen-boden-retten>

## Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

**Klimaschutz im DAV**

Der DAV hat auf seiner diesjährigen Hauptversammlung mit überwältigender Mehrheit eine Strategie und ein Konzept zum Klimaschutz verabschiedet, wonach der DAV bis zum Jahr 2030 klimaneutral sein will. Außerdem wendet er sich mit einer Resolution für konsequente Klimapolitik an die Politiker und Politikerinnen in Ländern, Kommunen und im Bund.

<https://www.alpenverein.de/natur/nachhaltigkeit-und-klimaschutz/dav->

[hauptversammlung-beschliesst-klimaneutralitaet-bis-2030\\_aid\\_37577.html](https://www.alpenverein.de/natur/nachhaltigkeit-und-klimaschutz/klimaneutralitaet-als-ziel-der-klimaschutzaktivitaeten-im-dav_aid_37567.html)  
[https://www.alpenverein.de/natur/nachhaltigkeit-und-klimaschutz/klimaneutralitaet-als-ziel-der-klimaschutzaktivitaeten-im-dav\\_aid\\_37567.html](https://www.alpenverein.de/natur/nachhaltigkeit-und-klimaschutz/klimaneutralitaet-als-ziel-der-klimaschutzaktivitaeten-im-dav_aid_37567.html)

- **BUND Naturschutz**

- **Ehrungen für Hubert Weiger**

- Der Ehrenvorsitzende des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und des BUND Naturschutz in Bayern, Hubert Weiger, ist von Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Als Mitbegründer hat Hubert Weiger den BUND Naturschutz in Bayern seit Anfang der 1970er-Jahre maßgeblich geprägt.

- <https://www.bund.net/service/presse/pressemitteilungen/detail/news/bundesverdienstkreuz-an-bund-ehrenvorsitzenden-hubert-weiger-verliehen/>

- Die bayerische SPD-Landtagsfraktion ehrte Prof. Dr. Hubert Weiger mit ihrer höchsten Auszeichnung, dem Wilhelm-Hoegner-Preis. Die ehemalige Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) würdigte in ihrer Laudatio das Lebenswerk des Preisträgers.

- <https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/wilhelm-hoegner-preis-fuer-den-bn-ehrenvorsitzenden-hubert-weiger>

CIPRA Deutschland gratuliert zu den hohen Auszeichnungen!

- **Bergwacht Bayern**

- **Bundesverdienstkreuz für Otto Möslang**

- Otto Möslang aus dem Allgäu wurde für sein über 50-jähriges Engagement auf allen Ebenen in der Bergwacht Bayern das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

- <https://www.bergwacht-bayern.de/aktuelles/einzelansicht/10310.html>

- Herzlichen Glückwunsch von CIPRA Deutschland!

- **Bergwaldprojekt**

- **Neues Programm**

- Voraussichtlich Anfang Dezember wird das Jahresprogramm 2022 online geschaltet.

- <https://www.bergwaldprojekt.de/aktuelles/jahresprogramm-2022>

- **Mountain Wilderness**

- Am 30. Oktober veranstaltete Mountain Wilderness Deutschland zusammen mit der Bürgerinitiative „Rettet die Kampenwand!“ einen Aktionstag gegen den Neubau der Kampenwandseilbahn. Mit zwei riesigen Transparenten mit der Aufschrift „NO“ und an Infoständen machten sie auf die mit dem Bauvorhaben verbundenen Probleme aufmerksam. Näheres dazu unter

- <https://www.mountainwilderness.de/>

- <https://www.ovb-online.de/rosenheim/chiemgau/ro-ch-gem/heftige-debatte-um-erneuerung-der-kampenwandbahn-massenansturm-am-berg-91085703.html>

- Die Bürgerinitiative „Rettet die Kampenwand“ sammelt weitere Unterschriften für eine Petition unter <https://wact.campact.de/petitions/rettet-die-kampenwand>

## Termine 2021

- 12. Dezember 2021: Berge Lesen Festival 2021. Online-Lesung von CIPRA International zum Tag der Berge mit Pfarrer Johannes Schwarz über eine Pilgerwanderung entlang der Via Alpina. Anmeldung über <https://cipra.typeform.com/BergeLesen>
- 14./15. Dezember 2021: EUSALP Jahresforum in Nizza  
<https://eusalp-youth.eu/event/eusalp-french-presidencys-annual-forum-2021/>
- 15. Dezember 2021, 19.00 Uhr: Online-Vortrag von Alfred Karle-Fend: Von der Urwiese bis zur Blühfläche. Anmeldung unter <https://bluehbotschafter.eu/veranstaltungen/von-der-urwiese-bis-zur-bluehflaeche>

### Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.  
c/o Sektion München des DAV e.V.  
Rindermarkt 3  
80331 München

### Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießen, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

[www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied](http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied)

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

[deutschland@cipra.org](mailto:deutschland@cipra.org) mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an [deutschland@cipra.org](mailto:deutschland@cipra.org)) weiter.